



ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN BAYERN E. V.

SEKTION NORDBAYERN

Adolf Riechelmann, Pfarrer-Burger-Str. 8, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/66007 Email: adolf.riechelmann@gmx.de

Kersbach, im April 2025

1. Rundbrief 2025

Sehr geehrte Freunde und Mitglieder des AHO,

aus gegebenem Anlass beginne ich diesen Rundbrief mit dem Aufruf, sich tatkräftig an unserer Kartierungsarbeit zu beteiligen. Die Meldungen an unsere beiden Kartierer gingen in den letzten Jahren kontinuierlich zurück und erreichten im Jahr 2024 einen Tiefpunkt. Aber nur durch eine fortlaufende Aktualisierung unserer Daten können wir der Öffentlichkeit und den Behörden einen gesicherten Überblick über die Bestandssituation unserer heimischen Orchideen geben. Wie wichtig diese Arbeit ist, zeigt sich auch daran, dass ich erst am 17. April 2024 eine Anfrage von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Forchheim über Orchideenvorkommen an der B 470 bei Muggendorf erhielt, da hier aus Verkehrssicherungsgründen Baumfällarbeiten vorgenommen werden müssen.

Kartierungsexkursion an die Hohe Leite bei Haßlach / Pottenstein (MTB 6134 Waischenfeld)

Termin: Samstag, 14.06.2025, Treffpunkt 9.00 Uhr.

Treffpunkt: zwischen dem Gasthaus Schmitt und der Kapelle in Haßlach (siehe Kartenausschnitt)

Die Hohe Leite ist ein herausragendes Orchideenbiotop, das mit Sicherheit viele Mitglieder kennen. Dennoch liegen aktuelle Kartierungen mehrere Jahre zurück. Außerdem fehlen hier einige thermophile Arten, die man vielleicht entdecken könnte, z.B. *Ophrys apifera* (fehlt noch für das komplette Blatt 6134), sowie *Himantoglossum hircinum* und *Anacamptis pyramidalis*. Insofern bestimmt eine spannende und lohnende Such- sowie Schauexkursion.

Natürlich gibt es auch wieder eine Nachexkursion in einem Gasthaus.



„Hitliste“ der Kartierer der Saison 2024

PRESSER Helmut (401 Meldungen), HOUGARDY Peter (281 Meldungen), MAUERMANN Gudrun (251 Meldungen), RIECHELMANN Adolf (198 Meldungen), SAUER Andreas (119 Meldungen), LÖBER Gerhard (63 Meldungen)

Ich möchte mich bei allen Kartierern für ihre Mühe recht herzlich bedanken.

Zwei neue *Epipactis*-Arten für Nordbayern

Wer den neuen Feldführer von Karel KREUTZ (Guide to the Orchids of Europe, Northern Africa and the Middle East, 2024) aufmerksam durchgeblättert hat, der konnte feststellen, dass darin zwei neue *Epipactis*-Arten für Nordbayern beschrieben wurden: *Epipactis tenebraria* KREUTZ & B. TENSCHERT und *Epipactis serena* KREUTZ, B. TENSCHERT & G. HORN. Da Bernd Tenschert an beiden Neubeschreibungen beteiligt war, lassen wir ihn hier kurz berichten:

***Epipactis tenebraria*:** Hierbei handelt es sich um eine autogame Spezies, die in den Wäldern der Hersbrucker Schweiz häufig zu finden und neben *Epipactis helleborine* wohl am meisten anzutreffen ist. Die Pflanzen sind in der Regel cleistogam, nur bei günstigen Klimavoraussetzungen (wahrscheinlich hohe Luftfeuchtigkeit) öffnen sich die Knospen, jedoch nicht vollständig, sondern die Blüten bleiben glockig, nach unten hängend. Das Hypochil ist das größte, das ich bei *Epipactis*-Arten bisher gesehen habe. Das Epichil ist herzförmig, rosarot mit auffällig kräftigen Kalli. Bei einer Gegenüberstellung sind die Blüten deutlich von *Epipactis leptochila* sowie *Epipactis neglecta* zu unterscheiden.



***Epipactis serena*:** Hier wird vom Herausgeber der Eindruck erweckt, es handele sich um eine eigene Art. Tatsächlich jedoch ist *Epipactis serena* nur eine Varietät der *Epipactis leptochila*. Gefunden wurden diese Pflanzen von Gerhard HORN (Neukirchen). Sie unterscheidet sich von der Nominatart, die im dunklen Buchenwald wächst, durch ihren sonnigen Standort auf einer Waldlichtung. Auffällig sind die kürzeren und schmälere Blätter, eine Anpassung an die intensivere Sonneneinstrahlung und der dadurch vermehrten Verdunstung. Die Blüten zeigen eine mehr gelbliche als grünliche Färbung.



(Bilder und Text: Bernd Tenschert)

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder in unserer Sektion dürfen wir begrüßen:

Frau Pia SCHUSTER, Bayreuth

Herrn Josef DEIML, Pegnitz

Nachruf

Herr Fritz DITTMANN, Bayreuth

Wir sind traurig über den Verlust und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorträge

- | | |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 07.05.2025 18.30 Uhr | Herr Adolf RIECHELMANN: Einblicke in die Flora vor der Haustüre |
| 05.06.2025 18.30 Uhr | Herr Hermann BÖSCHE: Namibia – ein Land voller Kontraste |
| 02.07.2025 18.30 Uhr | Kurzvorträge und kritische Arten Bitte bringen Sie eine Auswahl an Bildern mit. |
| 06.08.2025 18.30 Uhr | Wir treffen uns zu einer lockeren Gesprächsrunde bei hoffentlich schönem Wetter im Landgasthof Schrüfer |
| 10.09 2025 18.30 Uhr | Herr Bernd TENSCHERT & Herr Heinz-Werner ZAISS: Orchideensuche in Albanien |

- 01.10.2025 Herr Walter HUFNAGEL: **Genau hingeschaut – Plaudereien aus dem Nähkästchen, Makrofotografie in der Natur**
 18.30 Uhr
- 12.11.2025 Herr Helmut PRESSER: **Südfrankreich an Ostern**
 18.30 Uhr
- 03.12.2025 **Was gab's Neues in der Saison 2025?**
 18.30 Uhr Alle Mitglieder sind aufgerufen, interessante und kritische Funde der letzten Orchideensaison vorzustellen

Alle Vorträge finden im **Landgasthof Schrüfer, Hauptstraße 27, 91361 Pinzberg** statt. Wir treffen uns ab **18.30 Uhr**, Vortragsbeginn **19.30 Uhr**.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie an unseren Veranstaltungen teilnehmen könnten und auch Freunde und Bekannte mitbringen würden. Bitte vergessen Sie nicht die Mitgliederwerbung in Ihrem Bekanntenkreis.
 In Erwartung einer erfolgreichen Orchideensaison verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr

Adolf Riechelmann



Spinnen-Ragwurz (*Ophrys sphegodes*), Dörrnwasserlos, 07.04.2024 (Fotos A. Riechelmann)